Like a dream

Fan Fiction mit der Band Sunrise Avenue

Von abgemeldet

Kapitel 83:

„Wie süß von dir, dass du dir so viele Gedanken um Svenja machst“ er gab mir einen Kuss auf meinen Kopf. „Ich kenne Riku ja auch noch nicht so lange, aber er ist mit Sicherheit nicht der Typ Mann, der Frauen was vorspielt. Und ein One Night Stand kommt für ihn nicht in Frage, darüber hatten wir nämlich mal gesprochen. Also ich denke mal, dass wenn er etwas für Svenja empfindet, dann wird er ihr es auch sagen und genauso, wenn da bei ihm nichts an Gefühlen ist.“ „Dann kann ich ja beruhigt sein. Ich geh jetzt mal duschen“ sagte ich und gab ihm einen Kuss bevor ich im Bad verschwand. Als auch er geduscht und angezogen war, machten wir es uns bis um 17:15 Uhr auf dem Sofa bequem.

„Hey Riku, ist das Essen schon fertig?“ begrüßte Samu Riku und wir mussten alle lachen. „Was lacht ihr denn? Ich hab noch nichts gegessen heute!“ „Da hast du aber Glück, ich hab das Essen gerade auf den Tisch gestellt“ grinste Svenja. Gemeinsam gingen wir ins Wohnzimmer, wo ein großer gedeckter Esstisch mit vier Stühlen stand. „Setzt euch!“ forderte uns Riku auf, der aus der Küche eine Flasche Wein holte. „Für mich lieber Wasser“ sagte ich, denn ich hatte am Vorabend genug Alkohol getrunken. „Hast du gekocht Svenja?“ fragte ich sie, denn das was auf dem Tisch stand, kannte ich nicht. „Nein, Riku hat gekocht. Ich hab ihm nur geholfen.“ „Das ist Täytetti hauki, gefüllter Hecht. Na ja, Salzkartoffeln und Salat kennt ihr ja bestimmt“ erklärte Riku. Wir nickten und bedienten uns dann an dem Essen, was wirklich köstlich roch. „Hm...lecker“ schmatzte Samu und Svenja und ich stimmten ihm zu. „Freut mich, dass es euch schmeckt.“ Nach dem Essen räumten wir alle gemeinsam den Tisch ab und sprachen Riku noch mal unser Lob über das leckere Essen aus. Nach einer Weile, in der wir gemeinsam im Wohnzimmer gesessen und uns unterhalten hatten, gingen die beiden Männer auf den Balkon.

„Oh man Nicole, ich weiß gar nicht, wie ich dir dafür danken kann, dass du mich mit hier her genommen hast. Ich hätte Riku sonst wahrscheinlich nie oder erst viel später kennen gelernt.“ „Hat es dich so erwischt?“ fragte ich sie, obwohl ich die Antwort eigentlich schon kannte. „Ja, ich denke schon. Wir verstehen uns echt super und er ist ein sehr offener Mensch. Gestern im Taxi hat er mich einfach so gefragt, ob ich nicht noch Lust hätte mit zu ihm zu kommen und obwohl ich für so was gar kein Typ bin, hab ich ja gesagt. Wir haben die Nacht noch lange hier gesessen, ich glaube bis um 6 Uhr, und haben einfach nur gequatscht.“